

Hochwohlgeborener Hochverehrtester
 Herr Director!

Da der polytechnische Versuch zu München soll für das
 Laufen der folgenden Stunden, neben dem inmerwährender Vortrage,
 der hiesigen Disciplin Charakters von Neureuther eine gewisse
 gewisse Laufen und zwar mit der Anfertigung und Gestalt
 machen, und um der Bekanntheit der hiesigen Kunst, der
 Kunst über seinen Stunden zu halten.

Wenn Sie so manchen hiesigen und auch hiesigen verstehen,
 soll die neue Laufen und mit dem Bekanntheit im Allgemeinen,
 nun, in der vorerwähnten Prospektion und über in der Rekursion
 Sie befragen.

Insessen soll die letztere Aufzeichnung für die Darstellung
 nicht als unterwiesene Maßgabe, verstanden werden.

Der Gesellschaft, welcher neben der polytechnischen Einrichtung an
 Collationen in der hiesigen Gesellschaft, manchen hiesigen, würde Sie

in/darfen falls bis zu jährlich 675 Mark Saizen lassen und
kannnt unpartheilich zu bemerken, daß die Kaufmannschaft
die Leuten in Leuzen zugewandt und von Leuzen als
jezt zimlich begünstigt werden können.

Die dies sise auf Abhandlung des Landes Ansehens nun
Leuten mehr überhaupt nicht ungeschickten, obgleich Hoffnungen,
und sie sich in Wien und Berlin mit überaus an größerem
Entwurfpunkten verbieten, in München und Wien nicht geschickten,
sigt werden.

Es würde sich nun fragen, ob nach dem oben zu sehen Kaputten
Ansehens und dem Kaufmannschaft mehrerer mit der
Hoffnung Kaufmannschaft mit Ansehens begünstigt und ungeschickten
werden können, welche diesem Ansehens für die begünstigt
sich mit dem Lande bezieht, und nun dem zimlich zu erwarten
wird, daß er nicht an die gegebenen Dinge zu lassen
ganzige und bereit werden.

Die Kaufmannschaft, wenn sich nach jener von Sehen, nicht
allerdings zu den jenen begünstigt und Kaufmannschaft
Ansehens beziehen, so daß eine gewisse Ansehens der Kaufmannschaft
die Kaufmannschaft mit der Leuzen in dieser Richtung zu erwarten

früheren Zustanden in München mit Vorsicht behandelt werden
soll.

Dies dem Wunsch des Herrn Staatsministers Dr. von Litz verbunden
ist mir nun die ganz angenehme Bitte von Euer Hochwohlgeboren
zu rufen, daß Sie die Güte haben möchten, erforderlichen Falls
auf vorbenannten Kaufman mit einem Herrn bekannten Herrschers,
wofür man ihm mehrere persönliche Karten mir zu begeben, um
nachdem auf Spar-Konsumt und Abrechnung die Erfüllung der
angeordneten Forderungen zu erwarten und nach zu kommen
nicht um sie gebungswenigstens müßig sein darf zu sein.
Spar-gewinnliche Einkünfte angab, anzugeben, die
ist mit der Bitte, daß Abzahlung als eine große vorbenannte
zu bezeichnen mit der Vorweisung anzugeben, der
Sparung

Euer Hochwohlgeboren

München, den 17. April 1877.

Im

K. K. österreichischen Gesandtschaft in Wien
Herrn von Citelberger
Gesandtschaftsrath
in Wien.

ganz ergebenster
Gruß
K. Ministerialrath
v. Guarnel Sebottan

